

# Merkblatt für Angelerlaubnisscheine für die Werra

## Angelsportverein Themar 1959 e.V.

### Gültig für 2021

Für die Ausübung des Fischfangs gelten in Ergänzung zur ThürFischAVO die folgenden Bestimmungen:

- 1. Salmonidengewässer (gelbes Schild HBN-1 ohne M)**  
Es ist ausschließlich die Benutzung der Spinnangel oder der Flugangel im Zeitraum vom **1.Mai bis 30.September** erlaubt.  
**Allgemeine Angelgewässer (gelbes Schild HBN-1 mit M)**  
Die Benutzung von zwei Handangeln, davon einer Raubfischangel, ist vom **1.Mai bis 30.September** gestattet.
- 2. Fangmengenbegrenzungen**  
Pro Angeltag dürfen max. **3 Feinfische, davon 2 Bachforellen, 2 Aale, 2 Karpfen, 2 Schleien** entnommen werden.  
**Blei** und **Hecht** sind ohne Begrenzung der Stückzahl und **unter Beachtung von Mindestmaß und Schonzeit** grundsätzlich dem Gewässer zu entnehmen und einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.
- 3. Köderfische**  
Die Lebendhaltung von Köderfischen ist grundsätzlich nicht gestattet. Zum Fang von Köderfischen ist die Verwendung einer Köderfischsenke mit den Maßen 1x1 m zulässig.
- 4. Insbesondere sind folgende Mindestmaße zu beachten:**  
Bachforelle 30 cm; Hecht: 50cm; Karpfen 40 cm;  
Schleie 30 cm; Aal 50 cm;
- 5. Schonzeiten:**  
Bachforelle 1. Oktober – 31. März  
**Äsche 1. Februar – 30. September**
- 6. Fangstatistik:**  
Der Erlaubnisscheininhaber ist verpflichtet die beiliegende Fangkarte zu führen.  
Der Angeltag ist vor Beginn des Fischens einzutragen. Zur Verwertung bestimmte Fische sind sofort nach dem Versorgen mit wasserfestem Stift (z.B. Kugelschreiber) einzutragen.  
Das Gewicht ist nach Feststellung zu ergänzen.  
**Tageskarteninhaber** haben die Fangstatistik bis spätestens einen Tag nach Ablauf der Geltungsdauer des Erlaubnisscheins (auch wenn nichts gefangen wurde) in den Briefkasten am Vereinsheim einzuwerfen oder online bei Hejfish einzutragen.
- 7. Uferbetretungsrecht:** Ab obere Grenze (Zusammenfluss Werra – Schleuse) bis Ende eingezäuntes Grundstück Forellenhof, ist das Betreten des Rechtseitigen Ufers (ca. 500 m) nicht gestattet.
- 8. Das Abstellen von KFZ, sowie das Befahren** von Uferbereichen außerhalb von öffentlichen Verkehrsflächen mit KFZ sind nicht gestattet und können zur Entziehung des Fischereierlaubnisscheins führen.
- 9. Für die Abschnitte „Salmonidengewässer“ gilt ein generelles Verbot von Kunstködern, welche wirbellose Tiere (z.B. Maden, Würmer) nachbilden, die nicht der gewässertypischen Nährtierfauna der Werra entsprechen.**